



Sammlung Theaterzettel

Die Makkabäer

Kalliwoda, Wilhelm

1876-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

197-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 29. Freitag,



17. Novemb. 1876.

Die Makkabäer.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig.

| | |
|---|-------------------|
| Antiochus Eupator, Antiochus Epiphanes Sohn, König von Syrien | Herr Werner. |
| Gorgias,) syrische Feldherrn | Herr Knapp |
| Nikanor,) | Herr Starke. |
| Matathias, ein jüdischer Priester zu Modin | Herr Müller. |
| Lea, sein Weib | Frau Herzfeld. |
| Simon, | Herr Eichrodt |
| Judah, | Herr Herzfeld. |
| Jonathan, | Herr Stein. |
| Eleazar, | Herr Jartz. |
| Johannes, | Fräul. Gros. |
| Joachim, | Fräul. Herbed. |
| Benjamin, | Elise Deant. |
| Naemi, Judah's Weib, Boas Tochter | Fräul. Harf. |
| Josakim, Sohn eines jüngern Bruders Matathias | Herr Jacobi. |
| Simej, ein jüdischer Priester zu Modin | Herr Ditt. |
| Amri, sein Sohn | Herr Grahl. |
| Boas, Simej's Bruder, Judah's Schwiegervater | Herr Bauer. |
| Aaron, Sohn eines andern Bruders Simej | Herr Strubel. |
| Uffel, ein jüdischer Hauptmann | Herr Plank. |
| Nathan, ein jüdischer Krieger | Herr Michel. |
| Jssaschar, ein Aeltester | Herr Mödlinger. |
| Josuah, | Herr Peters |
| Eliab, | Herr Fischer. |
| Misael, | Herr Tochtermann. |
| Duben, | Herr Mayer. |

Syrische und jüdische Hauptleute und Krieger. Volk von Modin. Priester. Magde Lea etc. etc.
Die Scene vor den Thoren von Modin, im Anfang des dritten Actes ein Hügel bei Ammaus, im vierten bei Jerusalem, im fünften im Lager des Antiochus vor Jerusalem. Die Zeit zwischen den Jahren 167 und 161 vor der christlichen Zeitrechnung.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Eade 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperritz-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. n. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Eisenbahnfahrten.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|--|
| Abends 8 Uhr 20 | Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. |
| " 9 " 35 | " " Brückenstation Mannheim | in Anschluss an den Zug |
| " 10 " 15 | " " Ludwigshafen nach | Frankenthal und Worms. |
| " 11 " 10 | " " Mannheim | Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg. |
| " 10 " 5 | " " " " | Heidelberg. |
| " 11 " 5 | " " " " | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe. |